Niederrheinischer Radwandertag startet am 3. Juli

27.06.2022 09:16 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Familientag auf zwei Rädern

Der Niederrheinische Radwandertag ist eines der größten Radevents Deutschlands. Zum 29. Mal geht er in diesem Jahr über die Bühne. Startschuss ist am Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr. Dazu werden wieder rund 30.000 Teilnehmer erwartet.

Das diesjährige Motto lautet: „Stadt.Land.Genuss." Unterwegs in der Natur, Land und Leute kennen lernen, Sehenswürdigkeiten am Rande der Strecken entdecken und eine Auszeit genießen, lautet dabei die Devise. „Der Radwandertag ist eine gute Gelegenheit, unsere wunderschöne Region zwischen Rhein und Maas kennen zu lernen", sagt Martina Baumgärtner, Geschäftsführerin von Niederrhein Tourismus.

Auch Touren rund um Schermbeck und Dorsten
Insgesamt 63 Städte und Gemeinden am Niederrhein und den benachbarten Niederlanden bieten 82 Fahrradrouten An. Dabei sind unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade zur freien Auswahl vorhanden. Zahlreiche Gastronomiebetriebe, Bauernhöfe oder Hofläden entlang der Routen laden an diesem Tag zu einem Besuch oder einer Führung ein. Auch rund um Schermbeck und dem nahen Dorsten werden Tourenvorschläge angeboten.

Gestartet wird zwischen 10 und 17 Uhr. An den Start- und Zielorten sorgen indes Imbiss- und Getränkestände für die Versorgung der Pedalritter. Ein buntes Rahmenprogramm bietet den Radfahrern und Zaungästen zusätzliche Unterhaltung. Und für die Teilnehmer am Radwandertag gibt es sogar etwas zu gewinnen. Wer zwei Stempel auf seiner Startkarte hat, weil er mindestens zu zwei verschiedenen Orten geradelt ist, nimmt an einer zentralen Tombola teil. Dabei ist als Hauptpreis ein Fahrrad zu gewinnen.

Auf dem Tourenportal Niederrhein bei Outdooractive sind alle 82 Routen auf der Internetseite maps.niederrhein-tourismus.de zu finden mit interaktiven Karten. Sie zeigen den genauen Streckenverlauf mit dem Profil der Tour. Einfach den GPX-Track aufs Smartphone herunterladen und losradeln.

Leihräder sind auch elektrisch vorhanden
Wer sein eigenes Fahrrad nicht mitbringen möchte, kann auf das NiederrheinRad zurückgreifen. Die

apfelgrünen Räder können an rund 30 Stationen ausgeliehen und an einer beliebigen Station wieder zurückgegeben werden. Übrigens auch in der E-Bike-Variante.

Ein „Niederrheinisches Raderlebnis“ verspricht das Wochenendarrangement zum Niederrheinischen Radwandertag. Buchbar ist es unter www.2-land-reisen.de.

Alle Infos zu den Routen sowie Start- und Zielorten gibt es unter www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag. Einen Faltplan zum Radwandertag mit allen Informationen gibt es in den Rathäusern der teilnehmenden Städte und Gemeinden sowie beim Niederrhein Tourismus, Telefon 02162 817903.

Text: Oliver Borgwardt
Foto: Adobestock.com/ARochau